

AntragstellerIn:

Johanna Harlacher, sneep e.V. Freiburg

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen, die Studierendeninitiative sneep e.V. (student network for ethics in economics and practice) ideell zu unterstützen.

Begründung:

„sneep“ ist ein studentisches Netzwerk auf Bundesebene, in dem wir uns mit Wirtschafts- und Unternehmensethik beschäftigen. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit stärker in den Fokus des Wirtschaftens zu rücken. Unsere Lokalgruppe Freiburg hat bereits verschiedene Aktionen zur Sensibilisierung der Studenten*innen zu diesem Thema organisiert. Unter anderem fanden eine Vortragsreihe zur kritischen Auseinandersetzung mit der Rüstungsindustrie, ein Kamingespräch zur Zukunft Europas und Vorstellungen besonders nachhaltiger lokaler Unternehmen statt. Die Projekte, an denen wir gerade arbeiten, sind eine Fair Fashion Show, um zu zeigen, dass fair und nachhaltig produzierte Mode besonders attraktiv ist und eine Schnibbeldisko mit Essen von „foodsaving“ als Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung.

Zurzeit arbeitet der sneep-Vorstand auf Bundesebene an einem Positionspapier mit der Forderung, mehr nachhaltigkeitsbezogene Themen in Lehre und Forschung an den Universitäten miteinzubeziehen und nicht mehr rein neoklassische Ansichten zu vermitteln. Dazu werden verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen. Unsere Lokalgruppe wird die nächsten Aktivitäten verstärkt auf Grundlage dieses Positionspapieres planen, um einen gemeinsamen Diskurs ermöglichen zu können.

Wir beantragen ideelle Unterstützung des Studierendenrates, um öfter kleinere Finanzierungsanträge stellen zu können, um unsere Projekte durchführen zu können. Zudem würden wir auch näheren Kontakt zur Ebene der universitären Lehre erreichen können.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).